

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Arznei- und Betäubungsmittelrecht

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Bürgeramt, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: sicherheit@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-1973.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Kontrolle der Ausübung von Heilberufen, Apotheken und anderen Einrichtungen im Rahmen bestehender arzneimittel- und betäubungsmittelrechtlicher Vorschriften sowie die Erteilung von Erlaubnissen erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie dem Gesetz über das Apothekenwesen (ApoG), dem Gesetz über den Verkehr von Arzneimitteln (AMG), dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG), der Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV), der Betäubungsmittel-Binnenhandelsverordnung sowie der Arzneimittelüberwachungszuständigkeitsverordnung (ZustVAMÜB) verarbeitet.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Familienname, Vorname, Geburtsname, akademischer Grad,
- Geburtsdatum, Geburtsort,
- Kontaktdaten, Anschrift,
- Anschrift Betriebsstätte, Angaben zum ausgeübten Gewerbe,
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister,
- Lagepläne der Betriebsräume, Bau- und Einrichtungsplan der Betriebsräume,
- beabsichtigter Beginn der Betriebstätigkeit,
- Inhalt von Rezepten zu Betäubungsmitteln,
- Inhalt von Verschreibungen für den Stationsbedarf, den Notfallbedarf und den Rettungsdienstbedarf und von fehlerhaft ausgefüllten Betäubungsmittelanforderungsscheinen sowie sonstige Nachweisunterlagen,
- Inhalt der Karteikarten, der Betäubungsmittelbücher und der EDV-Ausdrucke,
- Verstöße gegen apotheken-, arzneimittel- und betäubungsrechtliche Vorschriften.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Bayerische Landesapothekerkammer,
- Pharmazierat von Mittelfranken,
- Regierung von Oberfranken und Mittelfranken,
- Bundesopiumstelle,
- Rechtsamt der Stadt Erlangen,
- Landratsamt Erlangen-Höchstädt / Gesundheitsamt,
- Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth,
- Polizeiinspektion Erlangen,
- Kriminalpolizei Erlangen,
- öffentliche und nichtöffentliche Stellen (zum Beispiel Approbationsstellen der jeweiligen Heilberufe, Sachverständige*r),
- KommunalBIT AÖR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 10 Jahren ab Beendigung des Ereignisses (zum Beispiel Erlöschen der Erlaubnis, Anzeige der Ordnungswidrigkeit) gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).